

1967

Gelungener Prof. Müller-Gedächtnislauf in Horn.

Am 24. September fand zum Gedenken an den langjährigen Obmann der Turn- und Sportunion Horn, Prof. Franz Müller, ein Gedächtnislauf statt, zu dem über 80 Nennungen abgegeben wurden. Die zahlreichen Zuschauer sahen rassige Sprints und verbissene Kämpfe um die jeweiligen Klassensiege, für welche zahlreiche Pokale und Plaketten zur Verfügung standen. Die Ehrenpreise wurden gestiftet: Union Landesleitung, Stadtgemeinde Horn, Frau Müller-Mader, Bundes-Real-u. Obergymnasium Horn, Bundeskonvikt Horn, Union Horn, Fa. Weinmann, Obmann Ing. Strommer und ÖJB-Horn - allen Spendern sei hier nochmals der herzlichste Dank gesagt.

Den Hauptbewerb des Tages, den Geländelauf über ca. 2200 Meter, konnte der Unionläufer Wolfgang Churanek in der beachtlichen Zeit von 5 Min. 57 Sek. für sich entscheiden und den Ehrenpreis der Union-Landesleitung gewinnen.

Die Siegerehrung nahm der Union-Obmann-Stellvertreter Fritz Weinmann vor und konnten nachstehende Plazierte ausgezeichnet werden:

weibl. Jugend D u. C 60 m 1. und Gewinnerin des Ehrenpreises des Bundeskonviktes Horn Ingrid Mühlföcker 8,9 Sek.

2. Eva Linder 3. Bettina Spraidler

Knaben 1958 u. Jünger 60 m 1. u. Gewinner des Ehrenpreises der U. Horn Bruno Spraidler, 9,4 sec.

2. Harald Kerbler, 10,0 sec.

3. Franz Bock, 10,3 sec.

Männl. Jugend D 60 m 1. u. Gewinner des Ehrenpreises der Fa. Weinmann Gerhard Churanek, 9,1 sec.

2. Norbert Leutschigg, 9,4 sec.

3. Edgar Cap, 9,4 sec.

männl. Jugend C 60 m 1. u. Gewinner des Ehrenpreises des Bundesgymn. Horn Walter Janous, 8,3 sec.

2. Johann Müller, 8,5 sec.

3. Wolfgang Zeitlberger, 8,7 sec.

männl. Jugend B 100 m 1. u. Gewinner des Ehrenpreises von Frau Mader Günther Kollmann, 12,6 sec.

2. Alfred Greis, 12,6 sec.

3. Horst Rech, 12,7 sec.

männl. Jugend A 100 m 1. u. Gewinner des Ehrenpreises der Stadtgemeinde Horn Josef Krenn, 11,8 sec.

2. Walter Weislinger, 12,0 sec.

3. Franz Ertl, 12,1 sec.

Geländelauf ca. 2.100 m 1. u. Gewinner des Ehrenpreises der UNION-Landesleitung Wolfgang Churanek, 5 min.

57 sec.

2. Wolfgang Fandler, 6 min. 19 sec.

3. Ortwin Plangg, 6 min 21 sec

1. Josef Jirassak, 19 min 25 sec

Der Gedenklauf wurde von der Leichtathletiksektion organisiert und von den Herren Kronsteiner, Churanek, Prof. Wemeth, Prof. Fleissl und Prof. Orzek zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer geleitet.

Die Horner IT-Jugend erfolgreich

Die Spielsaison 1967/68 wurde vergangenen Sonntag mit dem Jugendmeisterschaftsspiel U. Horn gegen U. Zwettl eingeleitet. Die heimische Mannschaft konnte das in sie gesetzte Vertrauen voll und ganz rechtfertigen und den Erbfeind aus Zwettl knapp aber verdient mit 6:4 besiegen.

Die Gäste aus dem oberen Waldviertel hatten durch den Zugang des Amstettner Forsthübler enorm an Schlagkraft gewonnen, doch liess sich die Horner Mannschaft durch diese Massnahme nicht aus der Ruhe bringen und landete einen sicheren Erfolg.

Für die siegreiche Horner Mannschaft waren Wiesböck und Zünther je zweimal, Weidinger einmal und Wiesböck-Weidinger im Doppel siegreich.

Die Gäste traten mit Forsthübler, Fischer und Gaishofer an und erreichten durch Forsthübler, der dreimal erfolgreich war und Fischer ihre Spielgewinne.

2. Heinrich Mitschmann-Gedenkturnier in Horn

Kommendes Wochenende veranstaltet der N.O. Landesverband in den Turnhallen des Gymnasiums das 2. H. Mitschmann-Gedenkturnier, welches durch die Teilnahme der Österr. Meistermannschaft Strassenbau und der starken Staatsligateams von UAJ-Wien und BAC ein sportlicher Leckerbissen zu werden scheint.

Zahlreiche Pokale der Spender - Bundeskanzler Dr. J. Klaus, Landeshauptmann A. Maurer, Stadtgemeinde Horn, Dr. Friedr. Orth, U. Horn, Fa. H. Schumacher u. a. - werden die Kämpfe um die ersten Plätze noch spannender und interessanter gestalten.

Die Spiele beginnen am Freitag ab 14 Uhr und dauern bis in die Abendstunden; Sonntag werden die Spiele ab 8 Uhr fortgesetzt und mit den Finalspielen abgeschlossen. Zu diesen sportlichen Kämpfen ladet der durchführende Verein - Union Horn - alle sportbegeisterten Zuschauer herzlichst ein.